



ELEKTRONISCHER BRIEF

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Postfach 3026, 55020 Mainz

Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
Telefon 06131 6033-0
Telefax 06131 1432966
Mail: Poststelle@luwg.rlp.de
www.luwg.rlp.de

An die Ansprechpartner für Umgebungslärm in
den Verbandsgemeinden,
den verbandsfreien Städten und Gemeinden und
kreisfreien Städten

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
Ref 64 - Projektgruppe Umgebungslärm		Sabine.augustin@luwg.rlp.de	06131-6033-1646

Strategische Lärmkartierung - Newsletter 4: Pilotprojekte

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem letzten Newsletter hat sich in Sachen Umgebungslärmrichtlinie viel getan: Neben dem Workshop zur Lärmaktionsplanung am 21. Juni, wurden am 2. Juli durch den Runden Tisch aus den bisher eingegangenen Anträgen die Pilotprojekte der ersten Runde ausgewählt. Für den Beschluss des Runden Tisches verweisen wir Sie auf unsere Internetseite; unter „Pilotprojekte“ finden Sie den vollständigen Beschluss. In diesem sehen Sie auch, dass der Runde Tisch die zweite Runde für die Abgabe von Anträgen für weitere Pilotprojekte eröffnet hat. Abgabefrist ist der 15.10.2012; die weiteren Modalitäten sind analog zur ersten Runde.

Etwa 50 Teilnehmer besuchten den vom Umweltbundesamt und rheinland-pfälzischem Umweltministerium (MULEWF) veranstalteten Workshop zur Lärmaktionsplanung. Neben der Vorstellung bewährter, aber auch innovativer Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktionsplanung wurden auch Projekte der Nachbarländer (Eco-Drive-Projekt der Schweiz) und begleitende Maßnahmen wie Moderation und Mediation vorgestellt. Für alle, die an dem Workshop nicht teilnehmen

1/3

Verkehrsanbindung zur Kaiser-Friedrich-Straße

Ⓜ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden-Nordfriedhof), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau/Paul-Gerhardt-Weg), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)





konnten, empfiehlt sich ein Besuch der Website

<http://www.zukunftsrat.de/veranstaltungen/roadshow-zur-laermaktionsplanung.html> .

Hier finden Sie die (meisten) Vorträge der Referenten sowie weitere Informationen zu dem Workshop; in den kommenden Wochen werden Sie die Vorträge auch von der Seite des MULEWF laden können.

Im letzten Newsletter haben wir Sie gefragt, wie Sie den grundsätzlichen Informationsbedarf in Ihrer Kommune hinsichtlich der Lärmkartierung/Lärmaktionsplanung einschätzen. 8% der angesprochenen Kommunen antworteten mit „Ja“, 2% mit „Nein“ und 90% enthielten sich komplett. Aufgrund des scheinbar eher geringen Informationsbedarfs werden wir im Herbst einen Workshop mit begrenzter Teilnehmeranzahl anbieten und die allgemeinen Informationen zu den Lärmkarten und dem weiteren Vorgehen im Rahmen der Lärmaktionsplanung in einer offenen Infoveranstaltung erläutern. Wir hoffen, Ihnen so die bestmögliche Unterstützung geben zu können. Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen werden wir Ihnen in den nächsten Newslettern bekanntgeben.

Noch ein Wort zur Lärmaktionsplanung: In den vergangenen Wochen hatten wir, vielleicht auch durch eben diese Newsletter, mehrere Anfragen zu den Daten aus der ersten Stufe der Lärmkartierung, die das Ziel hatten, die Lärmaktionsplanung für die erste Stufe zu erstellen. Wir können nur empfehlen, diese Aktivitäten um einige Monate zu verschieben und zu warten, bis die Daten aus der zweiten Stufe vorliegen, um die Aktionspläne nicht auf Grundlage einer fünf Jahre alten Datenbasis zu erstellen. Im Herbst ist mit den Karten und Daten zu rechnen; sie werden einen deutlich höheren Detaillierungsgrad aufweisen als noch in der ersten Stufe und damit auch eine bessere Ausgangsbasis für die Lärmaktionsplanung bilden.

Für Rückfragen jeglicher Art stehen meine Kollegen und ich wie gehabt gerne zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sabine Augustin